

03.01.2002 im *Freitags-Anzeiger für Mörfelden-Walldorf, Kelsterbach, Raunheim und Zeppelinheim*

„Der erste Eindruck ist entscheidend“

Medientrainerin Sabine Thiel bereitet Menschen für den Auftritt vor der Kamera vor

Mörfelden-Walldorf (ake). Bei einer Verabredung mit Sabine Thiel wird auch die Journalistin schon mal nervös. Warum habe ich nur die Jeans angezogen? Was erzähle ich da eigentlich für Unsinn? Was macht der Mörfelder Dialekt? Bloß nicht schief und krumm sitzen, oder beim Sprechen dauernd die Schultern hochziehen. Alles Unsicherheiten, die dem geschulten Auge von Sabine Thiel nicht entgehen. Als Medientrainerin ist sie darauf spezialisiert, Leuten die spontan vor die Kamera müssen, die Angst zu nehmen und für ein sicheres Auftreten zu sorgen.

„Das richtige Verhalten vor einer Kamera ist ganz wichtig“, sagt die ausgebildete Schauspielerin. Authentisch müsse man bleiben, nicht versuchen, jemand anderen zu spielen, das sei unglaublich. Außerdem: Immer in die Kamera gucken, nicht nach oben oder unten schielen, nicht die Schultern hängen lassen oder den Rücken krumm machen.

Wichtig ist auch der Inhalt des meist kurz bemessenen Fernsehauftritts. „Die Botschaft muss rüber kommen“, sagt Sabine Thiel und blickt auf ihre Erfahrung als Moderatorin und Nachrichtensprecherin zurück. Schon vor dem TV-Auftritt müsse man sich Gedanken darüber machen, was man eigentlich sagen wolle und nach Möglichkeit eine präzise Formulierung finden.

Das richtige Outfit ist ebenfalls ein Thema mit dem sich Sabine Thiel während ihrer Medien-Coachings beschäftigt. „Der erste Eindruck ist ganz entscheidend“, weiß die 38-Jährige aus Erfahrung. Dass Äußere zähle eben, gerade vor laufender Kamera. Grundsätzlich gilt für ihre Seminare: „Das Beste von sich und seiner Person auf den Punkt bringen“. Um das zu erreichen, geht Thiel mit Ihrem Klientel gerne und häufig in Fernsehstudios. Denn, so ist die Medientrainerin überzeugt, je öfter man eine Situation erlebt, umso schneller gewöhnt man sich daran.

Ein permanentes Feedback ist das A und O der Coachings von Sabine Thiel. Das heißt, mögliche Auftrittssituationen filmen und anschließend gemeinsam reflektieren. So erreiche man am schnellsten eine Verbesserung und komme zum gewünschten Ziel. Ihre zahlreichen Erfahrungen vor der Kamera gibt Sabine Thiel nicht nur in der Praxis weiter. Mit ihrem aktuellen Buch „Fit vor Kamera und Mikrofon“ führt sie anhand anschaulicher Beschreibungen in das umfangreiche Thema ein. Was sagt etwa der Pressesprecher einer kleinen Firma in der gerade ein Unfall passiert ist, vor einem Kamerateam? Oder wie glückt dem Börsenanalyst in 30 Sekunden ein perfekter Fernsehauftritt? Fragen, auf die Sabine Thiel nützliche Antworten zu geben weiß. Außerdem beschreibt die Autorin in ihren Büchern unter anderem die Abläufe in einem Fernsehstudio und die für viele unverständlichen Fachjargons.

Die gebürtige Stuttgarterin lebt seit etwa eineinhalb Jahren der Liebe wegen in Mörfelden. Ihren Mann Holger Thiel lernte sie – wo auch sonst – in einem Fernsehstudio kennen. Aufgrund ihres resoluten Auftretens während

ihrer Coachings traute sich der Kameramann allerdings erst nach eine dreiviertel Jahr, die Auserwählte zum Abendessen einzuladen.

Für die Zukunft könnte sich Sabine Thiel, die derzeit überwiegend Finanzberater für Fernsehauftritte schult, vorstellen, den Nachwuchs mehr zu fördern. Sie möchte eine erste Anlaufstelle für junge Talente sein, die zum Fernsehen wollen.

Aber auch Kommunalpolitiker, Bürgerinitiativen und Pressesprecher von Vereinen sind bei Sabine Thiel gut aufgehoben. Denn, so ist sie der Ansicht, die Fernsehindustrie rund um Frankfurt wird wachsen. Da kann es schon mal passieren, dass auch weniger bekannte Menschen ganz plötzlich einen Auftritt vor laufender Kamera haben. Wer dann nicht ins Schwitzen kommen will, kann einen Kurs bei Sabine Thiel belegen. Oder aber einen Blick in eines ihrer Bücher werfen. „Fit vor Kamera und Mikrofon“ ist für 39,90 Mark im Verlag des F.A.Z.-Institutes zu haben. Sabine Thiels neuestes Buch „TV-Moderation“ ist soeben im Wallhalla Fachverlag erschienen. Es richtet sich an junge Menschen zwischen 16 und 30 Jahren und beschäftigt sich mit Zugangsmöglichkeiten zum Fernsehen für Einsteiger und Quereinsteiger.